

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33
6	Modul	Bachelorarbeit Wirtschaftsingenieurwesen						Technischer Wahlpflichtbereich				
5	Modul	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften			Produktionsplanung und -steuerung (PPS)	Grundlagen der Regelungstechnik	Grundlagen der elektrischen Energietechnik		Einführung ins Wirtschafts- recht		Industriellachpraktikum für Wirtschaftsingenieurwesen	
4	Modul				Grundlagen der Statistik	Grundlagen der elektrischen Energietechnik						
3	Modul	Mathematik für Ingenieurwissenschaften 3: Differenzialgleichungen und mehrdimensionale Analysis			Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	Messtechnik und Analoge Schaltungen	Grundlagen der Elektrotechnik 3		Personal- wirtschafts- lehre und Verhalten in Orga- nisationen		Grundlagen der Automatisierung	
2	Modul				Finanzierung und Investition 1	Digitale Systeme						
1	Modul	Mathematik für Ingenieurwissenschaften 1: Grundlagen und eindimensionale Analysis			Finanzbuchhaltung	Einführung in die Praktische Informatik	Grundlagen der Elektrotechnik 2		Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		Grundlagen der Automatisierung	

LP: Leistungspunkte nach ECCTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeilestunden)
Module der Studienrichtung Elektrotechnik der Studienablaufplan für die Studienrichtung Maschinenbau weicht ab.



Universität Rostock

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU
UND SCHIFFSTECHNIK

Studienfachberatung

Prof. Dr.-Ing. Jan Sender

Albert-Einstein-Straße 30

18059 Rostock

jan.sender@uni-rostock.de

+49 (0)381 49682 - 173

Studienbüro

studienbuero.mbst@uni-rostock.de

www.msf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Ulmestraße 69, Haus 3

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

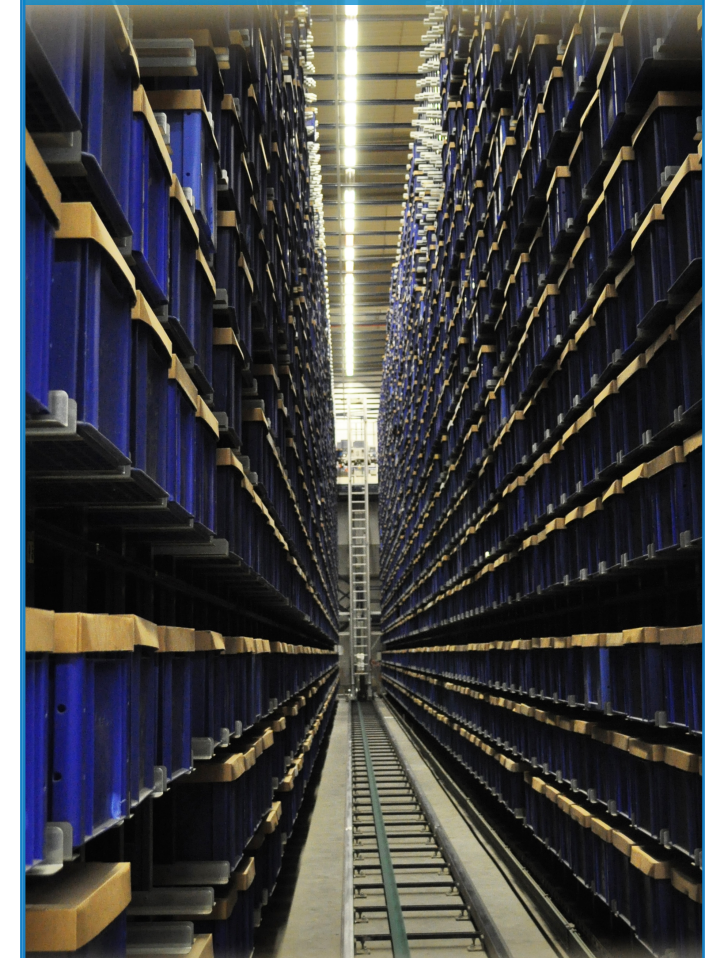
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand August 2026

Wirtschafts-
ingenieurwesen

Bachelor of Science

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU
UND SCHIFFSTECHNIK

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Bachelor of Science (B.Sc.) | 6 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch
- weitere Unterrichtssprache: Englisch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Ingenieurwissenschaften/ Informatik
- Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur)
- Vorpraktikum von 8 Wochen (kann im Studium nachgeholt werden)
- Internationale Studieninteressierte:
Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Master of Science: Wirtschaftsingenieurwesen

GEGENSTAND UND ZIEL

Das Wirtschaftsingenieurwesen ist eine Synthese aus den ingenieurwissenschaftlichen Richtungen Maschinenbau bzw. Elektrotechnik und den Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der Betriebswirtschaftslehre. Der Studiengang Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen vermittelt deshalb Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die erforderlich sind, um wirtschaftliche und technische Strukturen, Prozesse und Entwicklungen erfassen, analysieren, interpretieren und gestalten zu können. Dabei geht es zum einen um Programm-, Prozess- und Faktorplanungen sowie um die Steuerung und Rationalisierung ablaufender Prozesse. Zum anderen stehen deren betriebswirtschaftliche Beurteilung und eine sowohl auf technischen als auch betriebswirtschaftlichen Grundlagen basierte Entscheidungsfindung und -umsetzung im Mittelpunkt.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Studienvoraussetzung ist das erfolgreich abgelegte Abitur. Mathematisches Verständnis, Logik, technisches Talent und naturwissenschaftliche Begabung sind ebenfalls wichtig.

STUDIENABLAUF

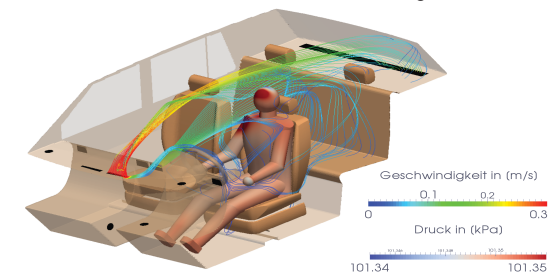
Das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Universität Rostock verknüpft den Maschinenbau bzw. die Elektrotechnik mit den Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften zu einem interdisziplinären Studiengang.

Die Studierenden entscheiden sich zu Beginn des Studiums für eine der beiden Studienrichtungen. Alle Studentinnen und Studenten erlangen grundlegende Fachkompetenz sowohl im betriebswirtschaftlichen Bereich, einschließlich des Wirtschaftsrechts, als auch in den mathematischen und informationstechnischen Grundlagen. Parallel gewinnen sie Kompetenzen in den ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen

ihrer jeweiligen Studienrichtung. Einen ersten Einblick in die Arbeitsabläufe von Industrieunternehmen bieten die beiden Praktikumsabschnitte vor und während des Studiums. Im Studienverlauf erwerben die Studierenden methodische und an der Problemlösung ausgerichtete Kompetenzen. Sie erlangen die Fähigkeit zur Lösung komplexer interdisziplinärer Aufgabenstellungen aus der Ingenieur- und Managementpraxis. Individuelle Schwerpunkte können die Studierenden in technischen Wahlpflichtmodulen legen. Im weiterführenden Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen können sie auf diesen Kompetenzen aufbauen und sie vertiefen.

TÄTIGKEITSFELDER

Möglichkeiten der Beschäftigung bieten sich Absolvent:innen in fast allen Branchen. Neben dem produzierenden Gewerbe fragt ebenso der Dienstleistungssektor Wirtschaftsingenieur:innen nach, beispielsweise Beratungsunternehmen und Ingenieurbüros. Durch den interdisziplinären Charakter des Wirtschaftsingenieurwesens ergeben sich vor allem bereichsübergreifende Berufsprofile. Darunter fallen neben Tätigkeiten in Forschung und Entwicklung ebenso die Bereiche Logistik, Einkauf, Vertrieb und Marketing. Daneben sind Wirtschaftsingenieur:innen aber auch im Controlling sowie in der Produktions- und Unternehmensleitung zu finden.



Strömungssimulation einer Fahrzeuggültung